

Bauen digital Schweiz | Eventreport vom 28. Oktober 2016

Der Schweizer BIM Kongress ist der neue Treffpunkt der digitalen Bauwirtschaft



Mappen-Überblick

Veranstaltung

Schweizer BIM Kongress 2016

Datum

Freitag, 28. Oktober 2016, 8.15 – 17.15 Uhr

Ort

Maag Halle Zürich

Veranstalter

Bauen digital Schweiz

Unsere Welt wird zunehmend digital - auch die Baubranche. Building Information Modeling, kurz BIM, ist zwar Thema der Stunde, jedoch im Alltag der Schweizer Bauwirtschaft noch nicht angekommen. Die Interessengemeinschaft «Bauen digital Schweiz» will das ändern. Als wichtigen Meilenstein lud sie am Freitag, 28. Oktober 2016, nach Zürich zum ersten Schweizer BIM Kongress ein. Vor 650 Gästen diskutierten Entscheidungsträger aus dem In- und Ausland die aktuellen Fragestellungen und die nächsten Schritte.

Die Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen in der Bauwirtschaft. Die Prozesse entlang der ganzen Wertschöpfungskette, die Zusammenarbeitskultur und die Rolle der Bauindustrie verändern sich. Neue Geschäftsmodelle und revolutionäre Arbeitshilfsmittel bringen neue Chancen. Insbesondere werden eine Steigerung der Effizienz, weniger Planungsfehler und schliesslich eine Erhöhung der Produktivität erwartet. Die Bauwirtschaft umfasst 60'000 Unternehmen und über 500'000 Mitarbeiter. Die Bauausgaben entsprechen 10% des Schweizer Bruttoinlandproduktes.

Erfolgreiche Premiere mit 650 Gästen

Mit der Lancierung des Schweizer BIM Kongresses als jährliche Veranstaltung unterstützt «Bauen digital Schweiz» die Transformation der Schweizer Bauwirtschaft ins digitale Zeitalter nachhaltig. Der Kongress fand am 28. Oktober 2016 in der Maag Halle in Zürich mit 650 Gästen statt. «Der zentrale Vorteil und zugleich die grosse Herausforderung bei digitalem Bauen ist die Vernetzung der Wertschöpfungskette, welche neue Perspektiven und Geschäftsmodelle eröffnet», bringt Markus Weber, Präsident von «Bauen digital Schweiz», die Fragestellung des Kongresses auf den Punkt. Die kontroversen Diskussionen dazu wurden in vier Themenblöcken abgehalten: Politik, Technologie, Innovation und Wirtschaft.

Neue Geschäftsmodelle verändern Wertschöpfungskette

Referenten aus dem In- und Ausland zeigten das grosse Potential der Digitalisierung und veranschaulichten den Nutzen, insbesondere auch für den Betrieb und die Erneuerungsphase. Sie erklärten die Veränderungen im Wertschöpfungsprozess und wagten einen Ausblick auf neue Geschäftsmodelle. Highlight des Tages waren Martin Fischer, Professor an der Stanford University in Kalifornien, der die neusten Technologien aus dem Silicon Valley präsentierte, Elmar Mock, Co-Erfinder der Swatch, der zu mehr Offenheit aufrief und Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, der auf dem Podium die Learnings aus Deutschland in die Diskussion einbrachte.

Datenmanagement entscheidend

Der Schweizer BIM Kongress 2016 zeigte insbesondere, dass BIM sowohl ein Umdenken als auch eine Adaption der gewohnten Projekt- und Arbeitsabläufe erfordert. Die Tendenz führt dabei weg vom linearen, hin zum dynamischen Planungsprozess. Besondere Bedeutung kommt dabei den Daten zu. Damit alle an Planung, Bau und Betrieb Beteiligten optimal miteinander arbeiten können, bedarf es gemeinsamer Datenmodelle für den Datenaustausch.

Jährlicher Treffpunkt zur Digitalisierung der Bauwirtschaft

Der Schweizer BIM Kongress ist die ideale Plattform, um sich über die Branchen- und Landesgrenzen hinaus auszutauschen, Wissen zu bündeln und die Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Baubranche im internationalen Kontext zu stärken. Der nächste Schweizer BIM Kongress findet am 26. Oktober 2017 statt.



Fotos zu dieser Medienmappe



Podium im Block Politik mit Marcel Dobler (Nationalrat FDP, Gründungsmitglied Digitec), Jürg Grossen (Nationalrat GLP, Vorstand Bauen digital Schweiz), Norbert Barthle (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, DE), Esther Keller (Moderatorin)

© Aissa Tripodi



650 Personen in der Maag Halle in Zürich beim ersten Schweizer BIM Kongress am 28. Oktober 2016.



Markus Weber, Präsident von Bauen digital Schweiz, präsentiert die Schwerpunkte des kommenden Jahres.



Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, beleuchtet den Stand von BIM in Deutschland. Er betont zudem die Chance für die Schweizer Eidgenossenschaft als Impulsgeberin.



Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG, betont die Erwartungen an BIM aus der Sicht des Kongresspartners.

© Aissa Tripodi



Prof. Dr. Martin Fischer, Stanford University CIFE Kalifornien, zeigt dem Publikum, wie bereits heute in den USA erfolgreich mit BIM geplant, gebaut und betrieben wird.



Innovation ist eine Frage der Einstellung. Elmar Mock, Co-Erfinder Swatch und Gründer Creaholic SA, fordert die Baubranche dazu auf, BIM einzusetzen und Mut zu zeigen.



Siegfried Gerlach, CEO Siemens Schweiz AG, führt aus, wie die Schweizer Wirtschaft nächstes Jahr die Prioritäten setzen sollte.



Maria Åström, Direktorin Immobilien UniversitätsSpital Zürich, setzt in Zukunft auf BIM und legt Ihre Erwartungen aus Sicht der Bauherrin dar.

© Aissa Tripodi



Das «Who is who» der digitalen Bauwirtschaft traf sich am 28. Oktober 2016 in Zürich.

© Aissa Tripodi

Partner

Kongresspartner

[Losinger Marazzi AG](#)

Themenpartner

[Amberg Group](#)

[openBIM.ch - Verband Schweizer BIM Software Lieferanten](#)

[Autodesk und Mensch und Autodesk und Mensch und Maschine Schweiz AG](#)

[Fachhochschule Nordwestschweiz, Kompetenzzentrum Digitales Entwerfen und Bauen IVDC](#)

[buildup AG](#)

Netzwerkpartner

[BAM Swiss AG](#)

[HRS Real Estate AG](#)

[LAUFEN & arwa](#)

[Newforma GmbH](#)

[pom+Consulting AG](#)

[Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen USIC](#)

[TinLine GmbH](#)

Weitere Infos & Links

Referenten

[Einleitung](#)

- **Markus Weber**, Präsident Bauen digital Schweiz

- **Pascal Bärtschi**, CEO Losinger Marazzi AG

Politik

- **David Philp**, Global BIM/IM Director AECOM, Chair BIM Delivery Group Scottish Future Trust
- **Marcel Dobler**, Nationalrat FDP, Gründungsmitglied Digitec
- **Norbert Barthle**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
- **Felix Amberg**, VR-Präsident und Inhaber Amberg Group AG
- **Jürg Grossen**, Nationalrat GLP, Vorstand Bauen digital Schweiz
- **Hans Rupli**, Zentralpräsident Holzbau Schweiz, Vorstand bauenschweiz
- **Daniel Büchel**, Vizedirektor BFE und Programmleiter EnergieSchweiz

Technologie

- **Prof. Dr Martin Fischer**, Stanford University CIFE Kalifornien
- **Martin Vesper**, CEO digitalSTROM AG
- **Stephan Aeschlimann**, Vorstand openBIM.ch
- **Pascal Bärtschi**, CEO Losinger Marazzi AG
- **Thomas J. Müller**, Steuerungsausschuss Bauen digital Schweiz

Innovation

- **Richard Petrie**, Chief Executive buildingSMART International
- **Elmar Mock**, Co-Erfinder Swatch und Gründer Creaholic SA
- **Maria Åström**, Direktorin Immobilien UniversitätsSpital Zürich
- **Manfred Huber**, Professor, Dipl. Architekt ETH, Leiter Kompetenzzentrum Digitales Entwerfen und Bauen FHNW
- **Ralf Mosler**, Leader BIM Transformation Expert Group Autodesk GmbH
- **Philipp Dohmen**, Steuerungsausschuss Bauen digital Schweiz

Wirtschaft

- **Steffen Lemmerzahl**, Dipl. Architekt ETH, SLIK Architekten GmbH
- **Siegfried Gerlach**, CEO Siemens

Schweiz AG

- **Antoine Rérolle**, Direktor Engineering
Losinger Marazzi AG
- **Markus Weber**, Präsident Bauen
digital Schweiz

Moderation

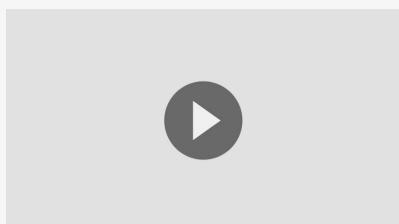
- **Esther Keller**

Präsentationen

- Präsentation von David Philp
- Präsentation von Marcel Dobler
- Präsentation von Prof. Dr. Martin Fischer
- Präsentation von Martin Vesper
- Präsentation von Richard Petrie
- Präsentation von Elmar Mock
- Präsentation von Maria Åström
- Präsentation von Steffen Lemmerzahl
- Präsentation von Siegfried Gerlach
- Präsentation von Antoine Rérolle
- Präsentation von Markus Weber

Im Gespräch

Interview mit Norbert Barthle



Interview mit Pascal Bärtschi



Interview mit Marcel Dobler



Interview mit David Philp



Interview mit Martin Vesper



Interview mit Martin Fischer



Interview mit Manfred Huber



Interview mit Elmar Mock



Interview mit Siegfried Gerlach



Interview mit Steffen Lemmerzahl



Interview mit Markus Weber



<https://digitalemedienmappe.ch/bauen-digital-ch/der-schweizer-bim-kongress-ist-der-neue-treffpunkt-der-digitalen-bauwirtschaft/>

Mappe exportiert am 16.01.2026 22:43

© 2026 Bauen digital Schweiz

